

MEDIENMITTEILUNG

29. April 2022

Die Offene Jugendarbeit Diegtertal ist on Tour

Die Offene Jugendarbeit Diegtertal tourt erneut durch Zunzgen und Diegten. Im Auftrag der reformierten Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen sind die Jugendarbeitenden Lea Strickler und Samuel Hofer mit dem Jugendmobil unterwegs. Die erste Tour fand bereits am 28. April statt, zwei weitere werden im Mai durchgeführt.

Das Jugendmobil, ein umgebauter Kleinlaster, ist ein mobiler Jugendtreff mit Musik, Sport- und Spielgeräten. Im Vorfeld der Tour durch Diegten und Zunzgen konnten die Jugendlichen Ideen für die Einsätze einbringen. Sie entschieden sich, Popcorn selber zu machen und als Beauty-Angebot sich die Haut mit einer Gesichtsmaske verwöhnen zu lassen. Beim ersten Einsatz wurde bei schönstem Wetter mit Begeisterung die Popcorn-Maschine selbständig bedient und süsses sowie salziges Popcorn hergestellt. Auch die mitgebrachten Spiele fanden guten Anklang. Besonders «Werwölfe» erfreute sich grosser Beliebtheit.

Events sind kostenlos

Die nächsten Jugendmobil-Einsätze finden am 5. und 19. Mai statt. Dabei stehen selbstgemachte Smoothies und Bubble Soccer auf dem Programm. Beim Bubble Soccer befinden sich alle Teilnehmenden in aufblasbaren Kugeln und müssen so versuchen, Fussball zu spielen. Die Events sind für die Jugendlichen kostenlos.

Offene Jugendarbeit bekommt einen eigenen Raum

Nach Treffen im Öffentlichen Raum wird es Zeit für einen eigenen Jugendraum. Tatsächlich kann die Offene Jugendarbeit gemeinsam mit der Jungschar Diegtertal einen Raum im Hofmatt-Schulhaus in Tenniken nutzen. Bei der Einrichtung sind kreative Ideen und die Mitarbeit motivierter Jugendlichen gefragt.

Die Offene Jugendarbeit Diegtertal wird finanziert durch die reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen.

Weitere Informationen: Lea Strickler und Samuel Hofer, Offene Jugendarbeit Diegtertal, 077 409 34 13, lea.strickler@jsw.swiss, www.kjf.swiss

Offene Jugendarbeit Diegtertal ist ein Angebot von Kind.Jugend.Familie KJF der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL. Das Werk engagiert sich in der Präventionsarbeit sowie in der sozialen und beruflichen Integration. Zum Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss).